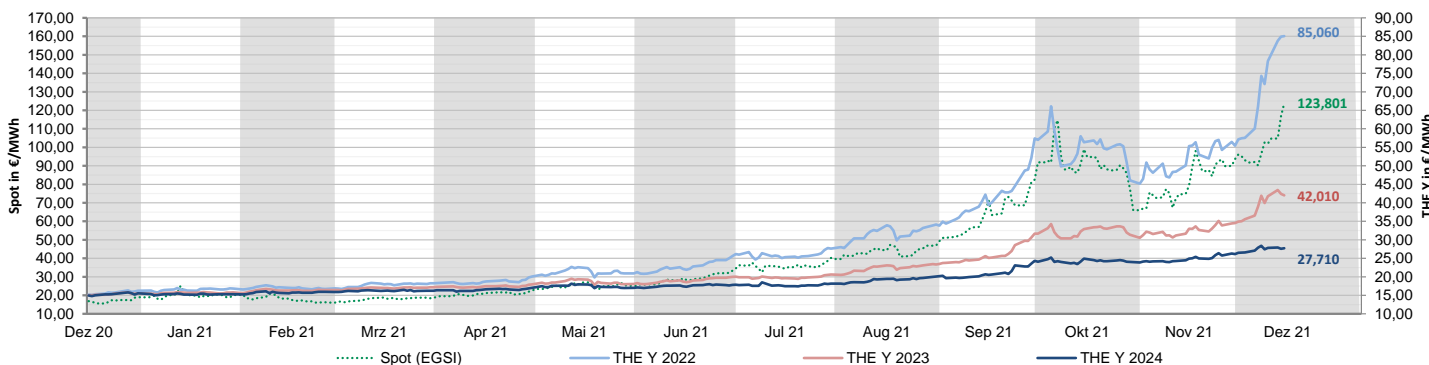


Gas - Marktübersicht

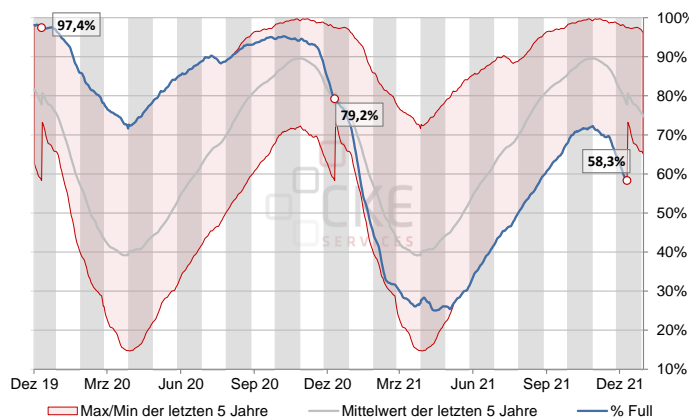
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	15.12.2021	08.12.2021	%		
THE Y 2022	85,060	74,333	+14,43%	85,060	22,151
THE Y 2023	42,010	41,901	+0,26%	43,460	18,700
THE Y 2024	27,710	28,386	-2,38%	28,386	17,413
THE Sum 2022	71,122	66,246	+7,36%	74,069	19,584
THE Win 2022	70,030	65,053	+7,65%	72,480	21,102
THE Sum 2023	33,060	33,153	-0,28%	34,130	17,345
THE Win 2023	33,410	34,860	-4,16%	34,860	19,545
THE Q1 2022	127,417	99,000	+28,70%	127,417	28,503
THE Q2 2022	72,158	67,475	+6,94%	75,150	19,866
THE Q3 2022	70,098	65,030	+7,79%	73,000	19,305
THE Q4 2022	71,372	66,302	+7,65%	74,129	21,048
THE Januar 2022	131,383	101,461	+29,49%	131,383	44,121
THE Februar 2022	132,147	100,919	+30,94%	132,147	64,366
THE März 2022	119,167	94,801	+25,70%	119,167	52,713
THE April 2022	75,140	70,676	+6,32%	78,270	50,000

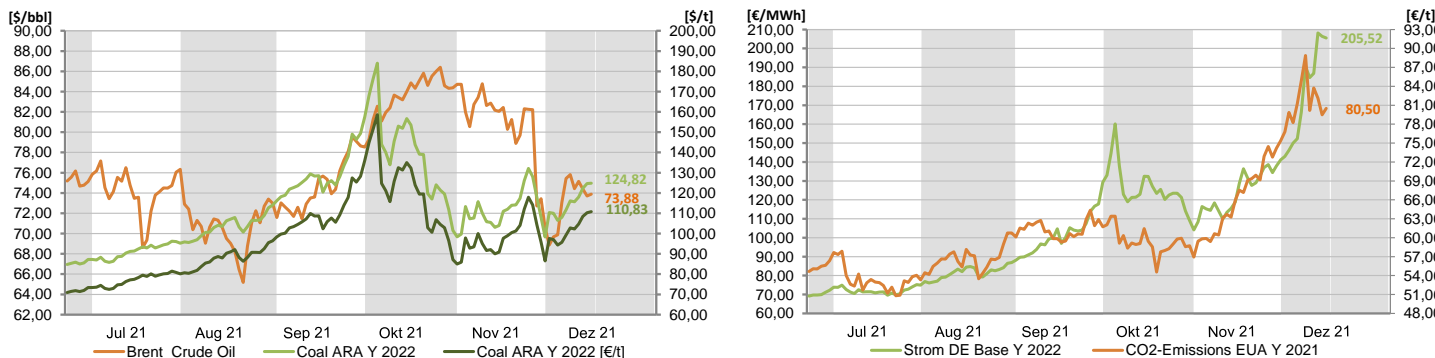
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

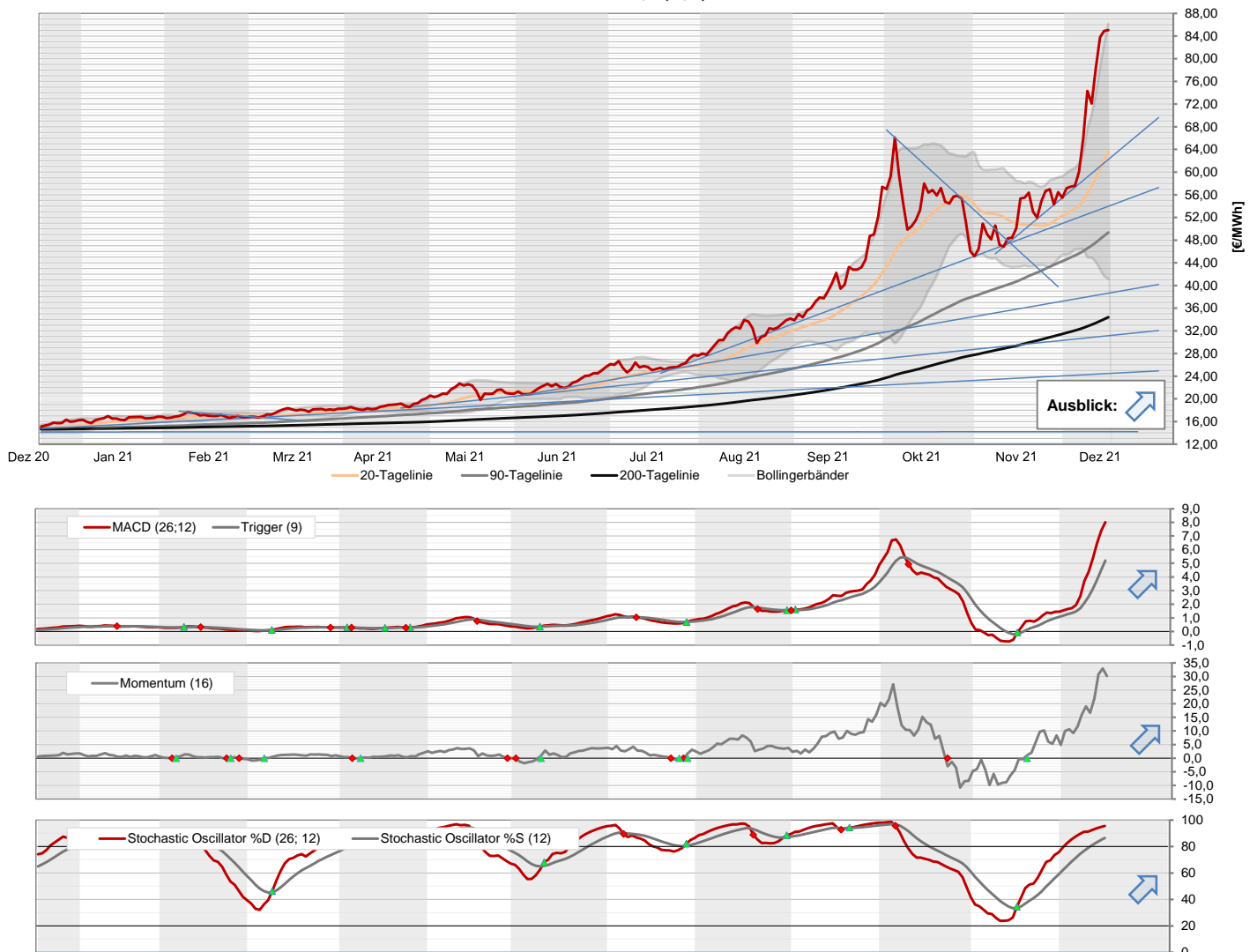
- Am Gasmarkt ging es weiter deutlich aufwärts und neue Rekordstände wurden erreicht. Fallende Speicherbestände, kühlere Temperaturerwartungen, die Spannungen zwischen der Ukraine bzw. der EU und Russland sowie erneute Drohungen aus Belarus, den Gastransport zu behindern, waren die Gründe, die die Aussicht auf eine zunehmende Engpasssituation in den kommenden Monaten verschärfte. Zudem blieb bis jetzt die Ende Oktober von russischer Seite versprochene rasche Befüllung der von Gazprom in NWE betriebenen Gasspeicher aus. Die ohnehin bullische Stimmung an den Märkten heizte die Entwicklung zusätzlich ein. Zwischenzeitliche Rücksetzer im Tageshandel wurden erneut als Kaufgelegenheit wahrgenommen. Immer noch scheint es zu Eindeckungen bestehender Short-Positionen zu kommen. Zu lange wurden die möglichen Auswirkungen der niedrigen Speicherstände auf die nachfolgenden Perioden ignoriert und auf Gasflüsse durch Nord Stream 2 gehofft. Mittlerweile glaubt keiner mehr an die baldige Inbetriebnahme von NS2.
- Nach einem Anstieg zum Wochenstart hat der Ölmarkt zunächst wieder nachgegeben. Belastend wirkte wieder die Unsicherheit über den Fortgang der Corona-Pandemie. Vor allem die neue Omikron-Variante, deren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Aktivität noch nicht absehbar sind, führte zu Verunsicherung. Hinzu kamen Prognosen der Internationalen Energieagentur (IEA). Die Organisation sieht bereits jetzt einen Überschuss an Rohöl, der sich im kommenden Jahr ausweiten werde. Gestern kehrte dann Kaufinteresse zurück als eine stärker als erwartete Abnahme der US-Rohölvorräte gemeldet wurde. Demnach sind sie in der letzten Woche um 4,6 Mio. Barrel gefallen. Erwartet wurde nur ein Rückgang von 2,1 Mio. Barrel.
- Getragen von der Kursrallye am Erdgas- und Stromterminmarkt legte auch der Kohlemarkt seit dem letzten Bericht weiter zu. Angesichts der aktuell hohen Gewinnmarge bei der Kohleverstromung wird eine robuste europäische Nachfrage erwartet. Der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung ist in Deutschland im 3. Quartal weiter gesunken. Auch Erdgas verlor an Bedeutung. Wichtigster Energieträger der Stromerzeugung war Kohle. Von dem Höhenflug am CO2-Markt in der letzten Woche war zuletzt nichts mehr zu spüren. Auslöser waren im Wesentlichen einsetzende Gewinnmitnahmen rund um den gestrigen Verfalltag von Optionen. Zum anderen hagelt es weiter Kritik aus Polen an dem bestehenden Marktdesign. Am heutigen Donnerstag trifft sich der Europäische Rat, um unter anderem über die steigenden Energiepreise in Europa zu diskutieren.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2022
 Letzter Kurs: 85,06 (+0,15)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2022

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Jahresband 2022 auf Settlementbasis zwischen € 72,09 und dem gestrigen neuen Rekordhoch bei € 85,06.
- Die Lage der Preiskurve am oberen Bollingerband (€ 86,15) signalisiert eine überkaufte Marktsituation in einem mit Blick auf mögliche Widerstände unbekanntem Bereich. Eine überkaufte Marktlage signalisieren auch die übrigen technischen Indikatoren. Gleichwohl ist eine Entspannung nicht in Sicht.
- Stärkere Korrekturen auf der Unterseite treffen erst am Zwischentief vom letzten Donnerstag (€ 72,09) und am Oktoberhoch (€ 66,10) auf einen ersten Haltepunkt.
- Für ein kräftiges Schwächesignal ist ein Rückgang unter die 20-Tagelinie (€ 63,65) und die kurzfristige Unterstützung (€ 62,85, bis zum nächsten Bericht auf € 65,31 steigend) notwendig. Bei der aktuellen Marktlage ist eine derartige Entwicklung allerdings als unwahrscheinlich einzustufen. Von daher wird auf die Nennung weiterer Haltepunkte verzichtet.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 86,25 €/MWh - 86,75 €/MWh (11:52 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):
Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.